

## IAA 2013: Opel zeigt den neuen Insignia

**Opel wird auf der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt (12. – 22.9.2013) als Weltpremiere den neuen Insignia vorstellen. Das Facelift geht mit neuen Triebwerken wie der 99-Gramm-Turbodiesel und Turbobenzinern einher. Zahlreiche Maßnahmen am Chassis sollen für Komfortgewinn sorgen. Für den Insignia wird eine komplett neue Infotainmentsystem-Generation erhältlich sein. Sie integriert viele Smartphone-Funktionen ins Auto und lässt sich via Touchpad in der Mittelkonsole bedienen.**

Der neue Insignia kommt mit einer tiefen und selbstbewussten Frontgrafik, die ihn noch präsenter erscheinen lässt und ihm optisch einen noch breiteren Stand verleiht. Der chromglänzende Grill wird voluminöser und sitzt tiefer als zuvor. Die breite Chromspange, die in ihrer Mitte das Opel-Logo trägt, läuft zu den Seiten in nach oben gebogenen Winglets aus, die den Blick zu den neu gestalteten Scheinwerfern lenken. Diese sind je nach Ausstattungsversion mit Bi-Xenon-Lampen inklusive Sicherheitslichtsystem AFL+ erhältlich.

In der Top-Ausführung verfügen die Scheinwerfer über LEDs. Auch die untere Frontpartie betont mit sich von innen nach außen verbreiternden Einsätzen für die Nebelscheinwerfer und entsprechendem Linienverlauf den neugeformten Kühlergrill. In der Seitenansicht differenziert der Insignia künftig optisch deutlich zwischen Fließheck und Stufenheck. Die Bügelfalte der C-Säule läuft beim Fünftürer vor dem Übergang zum angedeuteten Heckspoiler aus und vermittelt so eine klassische Coupé-Silhouette. Beim Viertürer erstreckt sie sich hingegen bis in den Spoiler und schafft so das Profil einer Limousine.

Die Rück- und Bremsleuchten sind bei allen Karosserie-Varianten fließender gestaltet und verfügen durchgängig über effiziente LEDs. Darüber hinaus bietet der neue Opel Insignia eine Vielzahl an Technologie-, Sicherheits- und Komfort-Highlights. Hochmoderne radar- und kamerabasierte Assistenzsysteme vom adaptiven Geschwindigkeitsregler über Toter-Winkel-Warner und Kollisionswarner bis zum Parkassistenten der zweiten Generation sind ebenso im Angebot wie Premium-Sitze mit AGR-Gütesiegel oder das schlüssellose Schließ- und Startsystem „Keyless Open“.

Bei der Neuentwicklung des Cockpits standen drei Kriterien im Fokus: die übersichtliche, einfache und damit intuitive Handhabung, die Personalisierung des Infotainment-Angebots und natürlich Komfort und Sicherheit für Fahrer und Passagiere, die so durch geringstmögliche Ablenkung vom Straßenverkehr noch weiter erhöht wird.

Die Mittelkonsole beherbergt als Schaltstelle eine Vielzahl an hochmodernen Technologien und Funktionen. Das in schwarzem Anthrazit Design und Chrom glänzende Bedienfeld wurde radikal vereinfacht. Es zeigt nur noch wenige Tasten, so dass die Handhabung des Infotainment-Systems wie auch zum Beispiel der Klimaanlage schnell und intuitiv erfolgen kann.

Die neue Infotainment-Generation im Insignia kann über einen acht Zoll großen Farb-Touchscreen bedient werden. Vom Startbild aus kann der Fahrer per Fingertipp, Tastendruck am Lenkrad, Sprachsteuerung oder via Touchpad zu allen Funktionen und Untermenüs wie Radiosender, Musiktitel, Smartphone-Verbindung oder 3-D-Navigationskarte gelangen. Zudem lässt sich das Infotainment-System individualisieren – bis zu 60 Favoriten können nach persönlichem Geschmack und Nutzen gespeichert werden. Die illuminierte, berührungsempfindliche Oberfläche des neuartigen Touchpads in der Mittelkonsole reagiert blitzschnell auf Fingerbewegungen und gibt dabei eine haptische Rückmeldung. Selbst Buchstaben – zum Beispiel auf der Suche nach einem Musiktitel im Datenspeicher oder einem Ort im Navigationssystem – können über die entsprechende Bewegung auf dem Touchpad eingegeben werden. Eine Sprachsteuerung lässt sich per Knopfdruck auf der Lenkradfernbedienung aktivieren.

Ein neu gestaltetes Kombiinstrument mit bis zu acht Zoll großem, hochauflösendem Farbdisplay ist künftig ebenfalls an Bord. Neben den klassischen Anzeigen wie Geschwindigkeit, Drehzahl und Tankinhalt finden sich so im direkten Blickfeld des Fahrers zusätzlich auch vom Fahrer selbst ausgewählte Informationen zu Navigation, Smartphone-Nutzung und Audioangebot.

Beim Fahrwerk nahmen die Opel-Ingenieure zahlreiche Verbesserungen an Dämpfern, Stabilisatoren und Lenkung vor, was insbesondere dem Geräusch- und Vibrationsverhalten zu Gute kommt.

Der neue Opel Insignia bietet die Wahl zwischen den drei Antriebsalternativen Benzin, Diesel und Autogas (LPG = Liquefied Petroleum Gas). Das Leistungsspektrum reicht von 88 kW / 120 PS bis 239 kW / 325 PS. Das neue Zweiliter-Turbodieseltriebwerks 2.0 CDTI emittiert in den Leistungsstufen 88 kW / 120 PS und 103 kW / 140 PS gemäß EU-

Norm 99 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer (Sports Tourer: 104 g/km CO<sub>2</sub>). Damit benötigen Vier- und Fünftürer mit Sechsgang-Schaltgetriebe und Start/Stop im kombinierten Zyklus 3,7 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometer (Sports Tourer: 3,9 l/100 km). Der 88 kW / 120 PS-Turbodiesel liefert kurzzeitig bis zu 320 Newtonmeter, sein Pendant mit 103 kW / 140 PS sogar bis zu 370 Newtonmeter – dank der automatischen Overboost-Funktion Top-Selbstzünder ist der 143 kW / 195 PS starke 2.0 BiTurbo CDTI: Der Hochleistungsdiesel mit sequenzieller, zweistufiger Turboaufladung erreicht ein Drehmoment von 400 Newtonmetern.

Prominenteste Neuzugänge bei den Benzinern sind die beiden neu entwickelten Turbo-Direkteinspritzer: der 2.0 SIDI Turbo mit 184 kW / 250 PS und 400 Newtonmetern maximalem Drehmoment sowie der 1.6 SIDI Turbo der neuesten Motorengeneration mit 125 kW / 170 PS und 260 Newtonmetern, die sich per Overboost kurzzeitig auf bis zu 280

Newtonmeter steigern lassen (SIDI = Spark Ignition Direct Injection). Beide Triebwerke können mit Sechs-Gang-Schaltgetriebe und Start/Stop-System oder mit einer neuen, reibungsarmen Sechsstufen-Automatik kombiniert werden. Der Zweiliter-SIDI-Turbo ist ausschließlich mit Allradantrieb erhältlich.

Als alternative Antriebslösung steht der 103 kW / 140 PS starke Opel Insignia 1.4 Turbo LPG mit einem maximalen Drehmoment von 200 Newtonmetern bereit. Er erfüllt – wie die Benzin-Version – die strengen Vorgaben der künftigen Euro-6-Abgasnorm. Mit einem kombinierten Kraftstoffverbrauch von 7,6 Liter pro 100 Kilometer (Sports Tourer: 7,9 l/100 km) und geringen CO<sub>2</sub>-Emissionen von 124 Gramm pro Kilometer (Sports Tourer: 129 g/km CO<sub>2</sub>) fährt der Insignia mit Autogas bis in die Effizienzklasse A vor.

Der neue Insignia ist ab dem 21. Juni bestellbar. Der Startpreis für den Insignia 1.4 Turbo 103 kW / 140 PS beginnt bei 24 325 Euro. Damit erzielt er eine Preis-Wert-Verbesserung von rund 2000 Euro gegenüber dem bisherigen 1.4 Turbo. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Opel Insignia.



Opel Insignia.



Opel Insignia.



Opel Insignia.



Opel Insignia.



Opel Insignia Sports Tourer.  
Opel Insignia Sports Tourer.



Opel Insignia.



Opel Insignia.

Opel Insignia.



Opel Insignia.



Opel Insignia.



Opel Insignia.



Opel Insignia.